

**Theodor Bühler**

Professor Dr. iur., Rechtsanwalt

**Sicherheit von Non-Food-  
Produkten in der neuesten  
schweizerischen Gesetzgebung**



**DIKE**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Quellen und Literatur	XIX
<b>I. Produktsicherheit in der EU und in der Schweiz</b>	<b>1</b>
1. Die Vermeidung von technischen Handelshemmnissen im Binnenmarkt der EU	1
2. Das Verhältnis EU-Recht/Schweizerisches Recht	6
3. Die «Gesetzgebung» auf dem Gebiet der Produktsicherheit in der EU und in der Schweiz	9
4. Die Begriffe «technische Vorschriften» und «technische Normen»	11
5. Der Begriff des «Produktes»	15
6. Der Begriff des Inverkehrbringens	18
7. Die Kriterien, die bei der Beurteilung der Sicherheit eines Produktes zu beachten sind	20
8. Die Verpflichtungen des Herstellers zur Gewährleistung der Produktsicherheit	22
9. Der Nachweis der Konformität	24
10. Die Bestimmungen zur Qualifikation von Zertifizierungsstellen	30
11. Die Nachmarktpflichten	31
12. Die Marktüberwachung	34
13. Die Strafbestimmungen des PrSG	36
14. Schlussfolgerungen	38
<b>II. Das Bundesgesetz über die Produktesicherheit</b>	<b>43</b>
1. Zweck des Gesetzes	43
2. Kollisionsregeln	44
3. Anwendungsbereich	45
4. Gegenstand	45

5.	Betroffene Wirtschaftsakteure	48
6.	Voraussetzungen für das Inverkehrbringen	49
7.	Die Nachmarktpflichten	54
8.	Die Marktüberwachung	56
9.	Die Strafbestimmungen	58
<b>III. Die sogenannte Maschinenverordnung</b>		<b>61</b>
1.	Die Maschinenverordnung als Bestandteil der Produktesicherheitsverordnung	61
2.	Gliederung und Inhalt der Maschinenverordnung	62
3.	Verweis auf die EG(EU)-Maschinenrichtlinie und Zweck der Maschinenverordnung	63
4.	Struktur und Gliederung der Maschinenrichtlinie	64
5.	Gegenstand der Maschinenrichtlinie und der Maschinenverordnung	64
6.	Definitionen	68
7.	Subsidiarität der Produktesicherheitsverordnung	69
8.	Die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen	70
	8.1. Begriff des Inverkehrbringens	70
	8.2. Begriff der Inbetriebnahme	70
	8.3. Voraussetzungen für das Inverkehrbringen	71
9.	Technische Normen	73
10.	Das Konformitätsverfahren	74
	10.1. Das Konformitätsverfahren für Maschinen	74
	10.2. Verfahren für unvollständige Maschinen	76
11.	Konformitätsbewertungsstellen	76
12.	Die Marktüberwachung	77
13.	Zusammenfassung: Konformitätsbewertungsverfahren nach der EU-Maschinenrichtlinie	79
	13.1. «Normale» Maschinen (Art. 12 Abs. 2 EU-Maschinenrichtlinie)	79
	13.2. Maschinen gemäss Anhang IV («gefährliche Maschinen»)	79

<b>IV. Das Bundesgesetz über Bauprodukte</b>	<b>81</b>
1. Einleitung	81
2. Zweck und Gegenstand	83
3. Die Kollisionsregel des Art. 1 Abs. 3 BauPG	85
4. Gliederung	88
5. Die Legaldefinitionen	89
6. Die «Leistung» eines Bauproduktes, die zu «erklären» ist	91
7. Das Erfordernis der Leistungserklärung	96
8. Die Vorgaben für die Leistungserklärung	97
9. Die Bewertung der Leistung	98
10. Der Inhalt der Leistungserklärung	99
11. Vermutungswirkung und Beweislastumkehr	100
12. Pflichten der Wirtschaftsakteuren und -akteurinnen	100
13. Die technischen Spezifikationen	105
13.1. Die technischen Normen	105
13.2. Die technische Bewertung	106
14. Die involvierten Stellen und Vollzugsbehörden	108
15. Die Marktüberwachung	112
16. Die Strafbestimmungen	117
17. Finanzierung und Rechtspflege	119
<b>V. Die Regelung über Gebrauchsgegenstände im neuen LMG</b>	<b>121</b>
1. Das neue Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	121
2. Die für die Lebensmittel und die Gebrauchsgegenständen gemeinsamen Bestimmungen des LMG	122
3. Die für Gebrauchsgegenstände spezifischen Bestimmungen des LMG und der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)	123
4. Zweck des LMG	123
5. Geltungsbereich	124
6. Einfuhr und Ausfuhr	124

7.	Begriffe	125
8.	Anforderungen an Gebrauchsgegenstände	127
8.1.	Die Grundsätze	127
8.2.	Die besonderen «Aspekte» des Gebrauchsgegenstandes, die bei den Anforderungen an deren «Sicherheit» zu berücksichtigen sind	128
8.3.	Die Kompetenzen des Bundesrates	128
9.	Kennzeichnung und Werbung	130
10.	Schutz vor Täuschung	131
11.	Nachahmung und Verwechslung	132
12.	Einschränkung der Herstellungs- und Behandlungsverfahren	132
13.	Aufgaben der Behörden	133
13.1.	Die Risikoanalyse	133
13.2.	Das Vorsorgeprinzip	134
13.3.	Schutzmassnahmen	135
13.4.	Information der Öffentlichkeit	135
14.	Kontrolle	136
14.1.	Untersuchungsverfahren	136
14.2.	Pflichten des Unternehmens	136
14.3.	Amtliche Kontrolle	139
15.	Massnahmen	140
16.	Zuständigkeiten bezüglich Vollzug	142
17.	Finanzierung und Datenbearbeitung	144
18.	Die Strafbestimmungen	144
19.	Rechtsschutz und Schlussbestimmungen	147
	<b>Zusammenfassung und Schluss</b>	<b>149</b>
	Sachregister	153
	Belegstellen der Bundesgesetze und Verordnungen	159